



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 18 GKZ in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der heute gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung am 20.04.2021 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.335.100
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	1.335.100
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.191.100
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	939.600
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	251.500
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	80.200
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	153.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-72.800
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	178.700
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	50.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	222.450
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-172.450
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	6.250

§ 2

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt

auf **50.000 EUR.**

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt

auf **0 EUR.**

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **400.000 EUR.**

§ 5

Jahresumlage

Die Jahresumlage wird festgesetzt auf **952.700 EUR.**

Von der Jahresumlage entfallen auf

Gemeinde Kappelrodeck	561.192 EUR
Gemeinde Ottenhöfen	258.188 EUR
Gemeinde Seebach	133.320 EUR

Kappelrodeck, den 20.04.2021



Stefan Hattenbach
Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind vollzugsreif. Die Verbandsversammlung hat in der Sitzung vom 20.04.2021 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen. Das Landratsamt Ortenaukreis -Kommunalaufsicht- in Offenburg hat gemäß § 18 GKZ i. V. mit §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses am 28.04.2021 bestätigt und gleichzeitig die vorgesehene Kreditaufnahme von 50.000 € nach § 18 GKZ i. V. m. § 87 Abs. 2 GemO und den vorgesehenen Höchstbetrag der Kassenkredite von 400.000 EUR nach § 18 GKZ i. V. m. § 89 Abs. 3 GemO genehmigt.

Der Haushaltsplan liegt gem. § 19 der Verbandssatzung i. V. mit § 18 GKZ i. V. mit § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit vom 26.04.2019 bis einschließlich 07.05.2019 im Rathaus in Kappelrodeck, Zimmer 015, öffentlich aus.

Kappelrodeck, 03.05.2021

Abwasserzweckverband "Achertal"



Stefan Hattenbach
Verbandsvorsitzender

angeschlagen am:
abgenommen am:

(Unterschrift)

Az. 708.161